

Zum Tausch liegen vor: (vgl. No. 1—8 d. Bl.) Pfl. aus Thüringen (inges. v. Sterzing-Grossfurra): *Adonis vernalis*, *flammea*; *Althaea* off., *Alyssum saxatile* c., *Astragalus Cicer*, *Aristolochia Siphocampylus* c., *Cardamine impatiens*, *Ceratocephalus falcatus*, *Cephalanth. ensifolia*, *Cydonia vulg.* c., *Erysimum odoratum*, *Festuca heterophylla*, *Heleocharis uniglumis*, *Hutschinsia petraea*, *Lithospermum* off., *Melica uniflora*, *Orchis fusca*, *Pirus domestica*, *Pirus Aria* × *aucuparia* c., *Ranunculus paucistamineus*, *Rosa pimpinellifol.* u. *cinnamomea* f. *semipl.*, *Rubus saxatilis*, *Stipa capillata*, *Tunica prolifera*. [Ich bitte um gefl. Mitteilung, ob, resp., für welche Klasse der Kryptogamen sich die Mitglieder des Tauschvereins interessieren, da ich in der Lage bin, Privat-Offerten zu machen.]

Obige Pflanzen sind auch käuflich zu haben, die Centurie zu 9—12 Mark (je nach der Seltenheit).

Die verehrl. Mitglieder und diejenigen Herrn, die dem Tauschvereine beizutreten wünschen, bitte ich um Einsendung ihrer Offertenlisten. Der Austausch findet das ganze Jahr hindurch statt. Einzusendende Tauschpackete sind alphabetisch zu ordnen und zwar muss jede Species in einen besonderen Bogen gelegt werden, welcher auf einer aufgeklebten Etikette nur den Namen und die Anzahl der Exemplare angiebt. Jedes Exemplar wird auf einen besonderen halben Bogen gelegt und mit vollständiger Etikette versehen.

Bei den Orobanchen wird womöglich zu jedem Exemplar eine damit verbundene Nährpflanze erbeten.

Gesucht werden alle Arten u. Formen von *Scleranthus*, *Orchis*, *Epipactis*, *Orobanche*, *Rosa*, *Rubus*, *Salix*, *Carex*, *Hieracium*, *Crepis*, *Cirsium*, *Ranunculus*, *Serratula*, *Viola*, *Potentilla* und *Gentiana*.

Weiter suche ich in 1—2 Exemplaren: *Fumaria micrantha*, *agraria*
Viola bannatica, *lancifolia*, *Nicotiana Tabacum*. G. L.

Anfrage und Bitte.

Im Herbar des verstorbenen Hofrat Grisebach fand ich kürzlich eine Pflanze mit folgender Etikette:

Hieracium canescens monocephalum Hartm.

Rainthal a. d. Zugspitz

23 VII. 853

Sendtn.

Wo liegt dieses Rainthal? in den baierischen oder schweizer Alpen und wo ist ein sicherer Fundort des ominösen *H. canescens* Schleicher? Um gefällige Auskunft ersucht ergebenst
Northeim.

Schambach.
Hauptmann a. D.

Verkäufliche Pflanzen.

1) Prof. Dr. Hugo Schönach in Feldkirch-Vorarlberg offeriert sauber präparierte sicher bestimmte und reichlich aufgelegte Herbarpflanzen, meist Tyroler, darunter viele Alpinen vom Jahre 81—82 zu sehr mässigem Preise.

2) Pflanzen aus dem Kaukasus, gesammelt von W. Schumann in Tiflis (augenblicklich in Odessa) sind eingetroffen bei dem Unterzeichneten und sind die Centurie zu M. 20 abzugeben. Kataloge stehen zur Verfügung.
Prof. Dr. G. Leimbach.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Schambach D.

Artikel/Article: [Anfrage und Bitte 143](#)